

Smart Control IP  
Art.-Nr. SC 1000 IP

## Bedienungsanleitung

### 1 Sicherheitshinweise

Einbau und Montage elektrischer Geräte dürfen nur durch Elektrofachkräfte erfolgen.

Schwere Verletzungen, Brand oder Sachschäden möglich. Anleitung vollständig lesen und beachten.

**Brandgefahr! Betrieb ausschließlich mit den unter Zubehör aufgeführten Spannungsversorgungen.**

Gerät nicht mit scharfen oder spitzen Gegenständen bedienen. Die berührungempfindliche Oberfläche kann beschädigt werden.

Zum Reinigen keine scharfen Gegenstände, Säuren oder organische Lösungsmittel verwenden. Gerät kann beschädigt werden.

Diese Anleitung ist Bestandteil des Produktes und muss beim Endkunden verbleiben.

### 2 Geräteaufbau

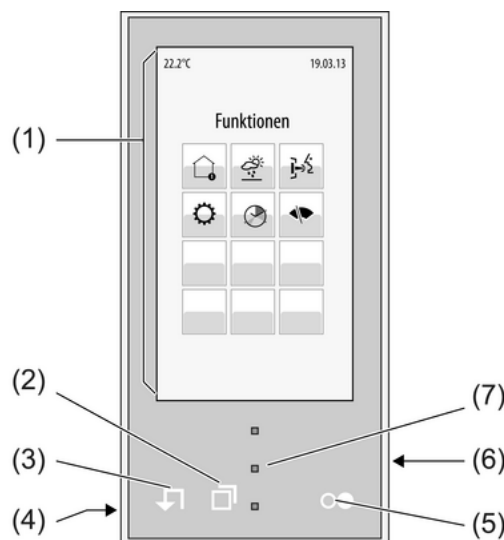


Bild 1: Vorderansicht

- (1) LCD-Bildschirm
- (2) Taste "Blättern"
- (3) Taste "Zurück" zur Startseite
- (4) Interner Lautsprecher
- (5) Master-Taste
- (6) Steckplatz für Mikro-SD-Karte
- (7) Helligkeitssensor

### 3 Funktion

#### Bestimmungsgemäßer Gebrauch


- Bedienen und Visualisieren von Anlagendaten und Informationen aus Gebäudeautomation, Türkommunikation oder Internetdiensten
- Betrieb mit Spannungsversorgung (siehe Zubehör)
- Montage unter Putz im Innenbereich in Gerätedose nach DIN 49073

### Produkteigenschaften

- Beleuchteter programmierbarer TFT-Grafik-Farbbildschirm, 800×480 Pixel, 16,7 Millionen Farben, WVGA
- Vertikale, wandbündige Montage
- Kapazitiver Touchscreen, Bedienung durch Fingerberührung direkt auf der Glasoberfläche
- Steckplatz für Mikro-SD-Karten zum Zwischenspeichern von Bilddaten aus Türkommunikation
- Integrierter Lautsprecher
- Externes Lautsprechermodul anschließbar (Zubehör)
- Abnehmbares IP-Kommunikationsmodul
- Integrierter Raumtemperaturfühler
- Integrierter Helligkeitsfühler

## 4 Bedienung


### Graphische Bedienoberfläche

Die Bedienung erfolgt durch Berühren der graphischen Bedienoberfläche mit dem Finger oder durch einen speziellen Touchscreen-Stift (nicht im Lieferumfang enthalten). Zur Orientierung dient eine übersichtliche, intuitiv bedienbare Menüstruktur, gegliedert in mehrere Ebenen. Die Hauptmenüebene enthält bis zu fünf Seiten, zwischen denen mit der Taste "Blättern"  (2) gewechselt wird. Weitere Einträge ermöglichen Einstellungen z. B. einer Schaltuhr oder der Netzwerkeigenschaften.

- Funktionen
- Haustechnik 1/2
- Wetterdaten
- Türkommunikation
- Schaltuhr
- Einstellungen
- Putzfunktion





Die Taste  (3) führt immer direkt zurück zur Hauptmenüebene.

### Master-Taste

Die Master-Taste (5)  kann mit einer festen Funktion belegt sein, z. B. Schalten der Raumbeleuchtung, oder Raum verdunkeln.

### Bildschirm reinigen

Damit beim Entfernen von Verschmutzungen, Fingerabdrücken etc. keine unbeabsichtigten Funktionen ausgelöst werden, verfügt das Gerät über eine spezielle Reinigungsfunktion. Berührungen der Bildschirmoberfläche, während die Reinigungsfunktion aktiv ist, werden nicht ausgewertet.

-  Zum Reinigen keine scharfen Gegenstände verwenden.
-  Keine scharfen Reinigungsmittel, Säuren oder organische Lösungsmittel verwenden.
-  Keine Feuchtigkeit in das Gerät eindringen lassen.
- Auf der Funktionenseite das Symbol  drücken.

Bildschirmoberfläche mit einem weichen Tuch reinigen. Falls nötig, das Reinigungstuch anfeuchten. Für die Dauer von 30 Sekunden werden Berührungen nicht ausgewertet. Das Gerät zeigt die verbleibende Reinigungszeit auf dem Bildschirm an.

Nach Ende der Reinigungszeit kehrt das Gerät in den normalen Betrieb zurück.

## 5 Informationen für Elektrofachkräfte



### GEFAHR!

Elektrischer Schlag bei Berühren spannungsführender Teile in der Einbauumgebung.

Elektrischer Schlag kann zum Tod führen.

Vor Arbeiten am Gerät freischalten und spannungsführende Teile in der Umgebung abdecken!

## 5.1 Montage und elektrischer Anschluss

Gerät montieren und anschließen

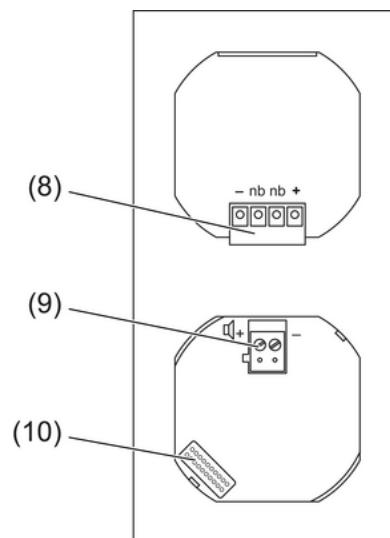


Bild 2: Rückseite, Kommunikationsmodul demontiert

- (8) Anschlussklemme für  
"+", "-": Versorgungsspannung  
**nb**: Für zukünftige Erweiterungen
- (9) Anschlussklemme für Lautsprechermodul
- (10) Anschluss Kommunikationsmodul

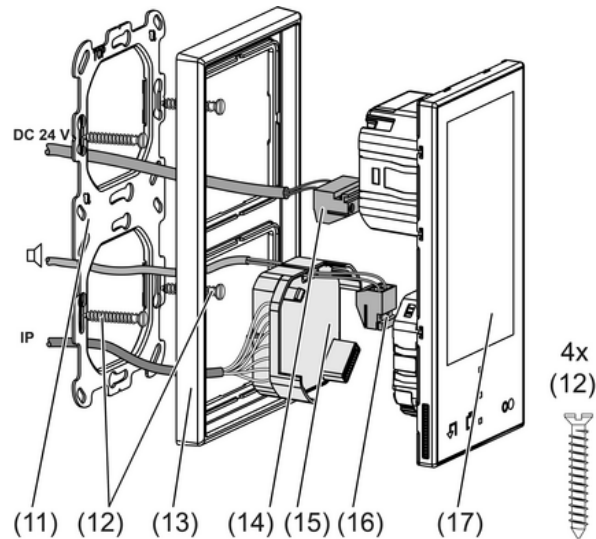


Bild 3: Montage

- (11) Tragrings
- (12) Dosenschrauben
- (13) Rahmen
- (14) Anschluss Versorgungsspannung
- (15) IP-Modul
- (16) Anschluss externer Lautsprecher
- (17) Grundgerät Smart Control

Empfohlene Montagehöhe: 1,40 m,

Montage in zwei Unterputz-Gerätedosen oder in Doppel-Gerätedose. Empfehlung: Tiefe Dosen benutzen.

Bei Montage mit Lautsprechermodul zusätzliche Gerätedose verwenden.

Montage ausschließlich mit Rahmen aus der Serie LS.

- Tragrings (11) auf Unterputz-Dosen montieren. Markierung **TOP = OBEN** beachten. Beiliegende Dosenschrauben (12) verwenden.
- Rahmen (13) auf Tragrings stecken.
- Versorgungsspannung an Klemme (14) anschließen und Klemme in Anschluss (8) einsetzen. Polarität beachten.
- IP-Modul (15) mit angeschlossener Ethernet-Leitung auf die Rückseite des Smart Control aufstecken.
- Smart Control (17) mit IP-Modul (15) vorsichtig in den Tragrings schieben und einrasten.

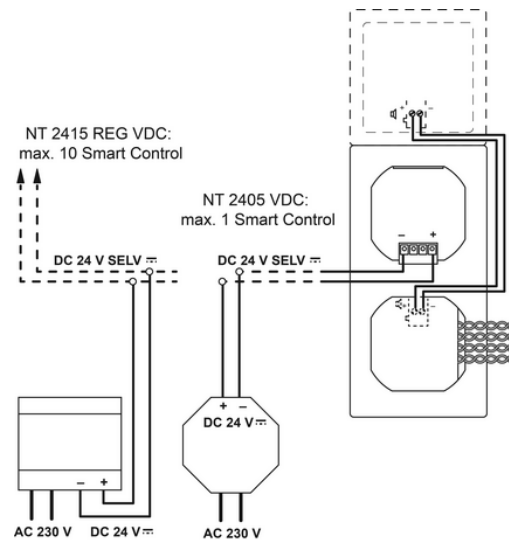


Bild 4: Anschlussbeispiel

### Externes Lautsprechermodul anschließen

Bei Verwenden des Smart Control als Türinnenstation: Externes Lautsprechermodul (siehe Kapitel 6.2. Zubehör) anschließen.

Das IP-Modul ist demontiert.

- Lautsprecherleitung an Klemme (16) anschließen und an Anschluss (9) einsetzen.
- Lautsprecherleitung durch die vorgesehene Nut des Kommunikationsmoduls führen.
- IP-Modul wieder aufstecken.

### Ethernet-Leitung an IP-Modul anschließen

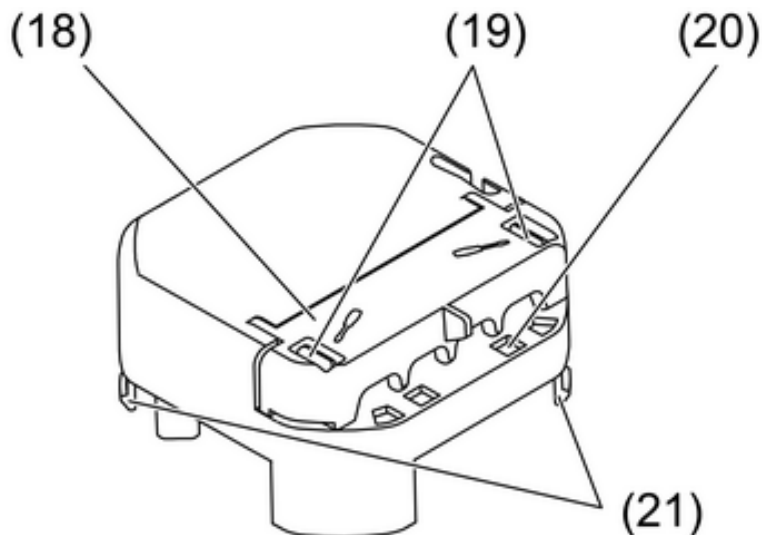


Bild 5: IP-Kommunikationsmodul

- (18) Klappdeckel Anschlussraum
- (19) Rasten
- (20) LED "Link"  
Grün: Verbindung zu einem Netzwerk besteht  
Flackern: Datenverkehr
- (21) Verriegelungsrasten IP-Modul

- i** Beim Arbeiten am IP-Anschluss an der Wand die Verriegelungsrasten (21) nicht beschädigen. Geeignete Unterlage verwenden.

Beim Anschließen an das IP-Netzwerk auf korrekte Farbzuordnung der Adern achten, EIA/TIA-568-A oder -B. Diese geht aus der Dokumentation der installierten Netzwerkkomponenten und -Router hervor.

- Klappdeckel (18) auf der Rückseite des IP-Moduls entriegeln und öffnen.

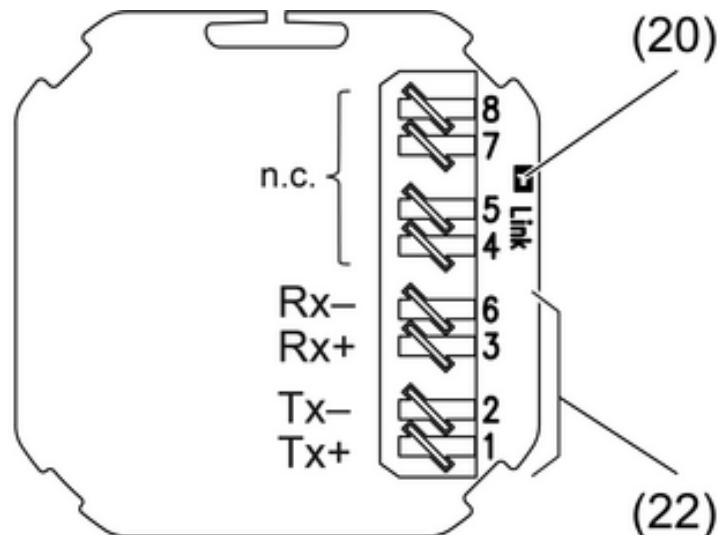


Bild 6: Anschlussbelegung IP

#### (22) Anschlussklemme

- Ethernet-Leitung auf ca. 100 mm abmanteln.
- Geflechschirm zurückschieben und auf ca. 10 mm kürzen.
- i** Die Schirmung der Adern sowie die Verdrillung so weit wie möglich beibehalten.
- i** Den Schirm nicht am Modul anschließen.
- Ethernet-Adern mit einem LSA-Werkzeug an die Schneidklemmen (22) des IP-Moduls anschließen. Anschlussbelegung beachten (Bild 6).
- Klappdeckel am IP-Modul schließen.

#### IP-Modul demontieren

Das IP-Modul kann mit angeschlossener Ethernet-Leitung demontiert werden.

- IP-Modul vom Smart Control nach hinten abziehen.

## 5.2 Inbetriebnahme

### IP-Adresse des Smart Control IP vorgeben

Ab Werk ist die IP-Adresse 192.168.0.10 voreingestellt.

Die IP-Adresse muss geändert werden, wenn sie z. B. im lokalen Netzwerk bereits belegt ist, oder wenn andere Einstellungen im lokalen Netzwerk dies erfordern.

Die Einstellung der IP-Adresse kann für das lokale Netzwerk über automatische Web-Konfiguration via DHCP oder manuell direkt am Gerät erfolgen.

- Einstellungsseite öffnen: Auf der Seite "Funktionen" das Symbol "Einstellungen" wählen.
- Eintrag "Netzwerk" wählen.
- Wenn im lokalen Netzwerk die Adressvergabe über DHCP erfolgt: "Netzwerkeinstellungen" wählen. Drücken auf die seitliche Bildschirmtaste wechselt zwischen den Einstellungen "manuell" und "DHCP".

Bei Einstellung "DHCP" sind die weiteren Einträge deaktiviert.

- Bei Einstellung "manuell" nacheinander die Einträge "IP-Adresse", "Gateway", "Subnetzmaske" und "DNS-Server" mit langem Drücken öffnen und die gewünschten Einstellungen vornehmen.
- Einstellungen speichern: Schaltfläche "Speichern" drücken.

### Konfigurationsserver starten

Die weitere Inbetriebnahme erfolgt mit dem integrierten Konfigurationsserver. Einstellungen erfolgen mit einem PC in einem aktuellen Web-Browser.

Voraussetzung: Das lokale Netzwerk ist konfiguriert. Die IP-Adresse ist entsprechend den Vorgaben des lokalen Netzwerks eingestellt. Der Inbetriebnahme-PC ist an das Netzwerk angeschlossen.

- Am Inbetriebnahme-PC den Konfigurationsserver aufrufen: Web-Browser starten. In die Adresszeile die IP-Adresse des Smart Control IP eingeben.

Die Anmeldeseite des Konfigurationsservers erscheint.

- i** Die Inbetriebnahme mit dem Konfigurationsserver ist in der Technischen Dokumentation des Geräts beschrieben.

## 6 Anhang

### 6.1 Technische Daten

Versorgung	
Nennspannung	DC 24 V SELV
Stromaufnahme	max. 220 mA
Umgebungsbedingungen	
Umgebungstemperatur	0 ... +35 °C
Lager-/Transporttemperatur	-25 ... +60 °C
Relative Feuchte	10 ... 90 % rel. Feuchte (keine Betauung)
Lager-/Transportfeuchte	5 ... 90 % rel. Feuchte
Schutzklasse	III
System	
Prozessor	TI OMAP 3530
Massenspeicher	256 MB Flash-EEPROM
Arbeitsspeicher	512 MB RAM
Anzeige	
Typ	TFT 10,9 cm [4,3"] WVGA
Auflösung	800×480 Pixel
Anzahl Farben	16,7 Millionen
Betrachtungswinkel	± 80 °
Touchscreen	kapazitiv
Anschlüsse Spannungsversorgung und externer Lautsprecher	Schraub-/Steckklemmen
eindrätig	0,14 ... 2,5 mm <sup>2</sup>
feindrätig ohne Aderendhülse	0,14 ... 1,5 mm <sup>2</sup>
feindrätig mit Aderendhülse	0,14 ... 1,5 mm <sup>2</sup>
Anschluss LAN	
IP-Kommunikation	Ethernet 10/100
Übertragungsrate IP	10 / 100 Mbit/s
Anschlussart IP	LSA-Schneidklemme
Interner Lautsprecher	
Ethernet-Leitung	CAT5a, CAT6, CAT7
Frequenzbereich	60 ... 12000 Hz
Leistungsaufnahme	max. 1 W
Lautsprecherausgang	
Leitungslänge	max. 3 m
Impedanz	4 ... 8 Ω
Ausgangsleistung	max. 2 VA
Speicherkarte	Mikro-SD-/SDHC, 2...8 GB
Interne Uhr	

---

Gangreserve	min. 2 h
Abmessungen	
B×H	71×142 mm
Bildschirm B×H	56× 93 mm
Diagonale	10,9 cm
Einbautiefe	32 mm
Temperatursensor	
Messbereich	0 ... +45 °C

## 6.2 Zubehör

Lautsprechermodul  
Netzteil 24 V UP  
Netzteil 24 V REG

Art.-Nr. LSM..4..  
Art.-Nr. NT 2405 VDC  
Art.-Nr. NT 2415 REG VDC

## 6.3 Gewährleistung

Technische und formale Änderungen am Produkt, soweit sie dem technischen Fortschritt dienen, behalten wir uns vor.

Wir leisten Gewähr im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen.

Bitte schicken Sie das Gerät mit einer Fehlerbeschreibung an unser Service Center.

### **ALBRECHT JUNG GMBH & CO. KG**

Volmestraße 1  
58579 Schalksmühle

Telefon: +49.23 55.8 06-0  
Telefax: +49.23 55.8 06-2 04  
kundencenter@jung.de  
www.jung.de

### **Service Center**

Kupferstr. 17-19  
44532 Lünen  
Germany